

Abwasserfiltration - 3. Reinigungsstufe - über **EVERZIT® N**



Bodensee sichtbar sauberer

Eriskirch liegt direkt am größten europäischen Trinkwasserspeicher, dem Bodensee. In den 70er Jahren bestand für diese einmalige Ressource wegen der Entwicklung des Phosphorgehaltes akute Eutrophierungsgefahr. Die Speerspitze der umgehend in Angriff genommenen Gegenmaßnahmen bildet die Kläranlage Eriskirch.

Der damalige Minister für Umwelt des Landes Baden-Württemberg, Harald Schäfer: „Der Abwasserverband *Unteres Schussental* setzt durch die Inbetriebnahme dieser am Bodenseeufer ersten Flockungsfiltration ... ein deutliches Zeichen für Gewässerreinigung.“

Der Einsatz des EVERZIT® N (EN 12909) in sieben Mehrschichtfiltern nach DIN 19605 führt zu einer deutlichen Phosphorreduktion auf Restwerte von 0,1 bis 0,2 mg/l. Die Verbesserung der Wasserqualität in der Mündung der Schussen in den Bodensee ist so erheblich, dass sie mit bloßem Auge zu erkennen ist.

Kläranlage Eriskirch



Filteraufbau

EVERZIT® N 1,4 - 2,5 mm: 85 cm
Quarzsand 0,71 - 1,25 mm: 65 cm
Stützschiicht: 15 cm

Filterkammern

Länge x Breite: 6,5 m x 3,4 m
Anzahl: 7
gesamte Oberfläche: 154,7 m²
max. Filtergeschwindigkeit: 12,0 m/h



EVERZIT® N

Filtermaterial EN 12909

Optimale Wasserfiltration über reinsten Anthrazit



WERNER EVERS

WASSERTECHNIK UND ANTHRAZITVEREDELUNG

Rheiner Straße 14a · D-48496 Hopsten

Tel. +49 (0)54 58-93 07-0

Fax +49 (0)54 58-93 07-40

info@evers.de · www.evers.de